

SHARED CITIES: THE FINALE

UrbanistInnen und ArchitekturtheoretikerInnen präsentieren in Prag ihre Arbeitsergebnisse für sieben mitteleuropäische Städte

Die stetig wachsende Stadtbevölkerung steht vor diversen Herausforderungen. Wie lassen sich kreative Antworten darauf finden? Das ist eine der vielen Fragen, die im Rahmen des internationalen Projekts *Shared Cities: Creative Momentum* in den letzten vier Jahren behandelt wurden. Jetzt ist es an der Zeit, die Ergebnisse zu präsentieren: Am 2. und 3. Oktober 2019 findet das internationale Festival *Shared Cities: The Finale* in der tschechischen Hauptstadt Prag statt.

Das zweitägige Festival *Shared Cities: The Finale* bringt nicht nur StadtforscherInnen, KuratorInnen und ArchitekturtheoretikerInnen zusammen, sondern ist offen für alle Interessierten. Denn das Teilen von Informationen, Wissen, Steuerung, öffentlichen Räumen und Infrastruktur ist zu einem Imperativ im architektonischen und kulturellen Diskurs geworden. Die verschiedenen Formate des Festivals – “The Performance”, der Launch von “The Atlas”, “The Discussions”, “The Videos” und “The Party” – sollen die BesucherInnen neugierig machen, sie zum Handeln inspirieren und eine kritische Diskussion zum Thema Teilen in Städten anregen. Folgende Veranstaltungen sind Teil des Festivals:

Shared Cities: The Performance

“Virtual Ritual”, Jan Mocek / Sixhouses

Die Gaming Performance nimmt die ZuschauerInnen mit in die Welt von Online-Videospielen. Virtuelle Räume bieten NutzerInnen endlose Möglichkeiten sich zu amüsieren, ohne die Restriktionen der realen Welt fürchten zu müssen. Der Urbanist Osamu Okamura, der YouTuber Atlet, die Fotografin und Gamerin Adéla Vosičková und ein virtueller Avatar: vier PerformerInnen, die als ExpertInnen in ihrem Fach versteckte Mechanismen, Prototypen und Rituale offenlegen und damit die vermeintliche Leichtigkeit von Online-Videospielen in Frage stellen. “Virtual Ritual” wird vom Goethe-Institut, dem Divadlo Archa und Sixhouses im Rahmen des Projektes “Shared Cities: Creative Momentum” koproduziert.

Was? Uraufführung der Performance “Virtual Ritual”

Wann? 2. Oktober & 3. Oktober, 20 Uhr

Wo? [Divadlo Archa \(Zentrum für zeitgenössische darstellende Kunst\)](#), Prag, Tschechische Republik

Launch der Publikation “Shared Cities Atlas”

“Shared Cities Atlas – Post-Socialist Cities and Active Citizenship in Central Europe”

Der “Shared Cities Atlas” wendet das globale “Sharing Paradigma” in Architektur und öffentlichem Raum auf die spezifische Situation in sieben Städten Mitteleuropas an. Die Ideen von gemeinsamen Ressourcen oder der urbanen Commons veranschaulichen den Paradigmenwechsel hin zu einem Ideal des Teilens. Eine zentrale Forderung ist, die Städte vor dem Hintergrund einer kreativen oder kritischen Agenda gemeinsam zu gestalten. Der Atlas präsentiert aktuelle Praktiken und kreative Formen des Teilens, die von idealistischen Positionen und kollektiven Handlungen getrieben werden. Auf diese Weise entstehen neue Ansätze für das Teilen von Räumen und Architektur, sowie den Austausch von Erfahrungen und Wissen, Daten und kollektiven Geschichten.

Helena Doudova (Hrsg.), Herausgegeben vom Verlag nai010, <https://www.nai010.com>

Was? Launch der Publikation "Shared Cities Atlas"

Wann? 3. Oktober, 18 Uhr

Wo? IPR (Prager Institut für Planung und Entwicklung) / [CAMP \(Zentrum für Architektur und Stadtplanung\)](#), Prag, Tschechische Republik

Shared Cities: The Discussions

"Shared Cities: Ideas Yard"

"Shared Identities, Spaces and Politics in Central Europe"

Der Höhepunkt von *Shared Cities: The Finale* ist eine Reihe von Diskussionen, die sich mit den Themen Identität, öffentlichen Räumen und der Politik Mitteleuropas befassen. Das eintägige Programm bietet Gespräche mit bekannten europäischen ArchitekturtheoretikerInnen, KuratorInnen und StadtforscherInnen.

Am Nachmittag werden alle elf Organisationen des Shared Cities-Konsortiums die Ergebnisse ihrer Arbeit im direkten Austausch mit einer kleinen Gruppe von ZuschauerInnen diskutieren, die wählen können, welcher der Gesprächsrunden sie sich anschließen. Am Abend fokussieren sich die Paneldiskussionen, mit internationalen ExpertInnen, auf folgende Themen: Gemeinsame Identitäten und gemeinsame zeitgenössische Praktiken des Teilens in Mitteleuropa, digitales Teilen und Data Commons sowie Aktivismus und Politik des urbanen Raums in Mitteleuropa. Key-Note-Speaker sind: David Crowley, Peter Mörtenböck & Helge Mooshammer und Elke Krasny. Zum Abschluss folgt das gemeinsame Zusammenkommen aller ProjektpartnerInnen und Gäste bei "The Party".

Was? Diskussionsrunden "Shared Cities: Ideas Yard" & "Gemeinsamkeiten in Identität, öffentlichen Räumen und der Politik Mitteleuropas"

Wann? 3. Oktober, 15 – 21 Uhr, im Anschluss "The Party"

Wo? IPR (Prager Institut für Planung und Entwicklung) / [CAMP \(Zentrum für Architektur und Stadtplanung\)](#), Prag, Tschechische Republik

2

Shared Cities: The Videos

Die Serie von acht Videos befasst sich mit den Abenteuern des Alltags, mit realen Problemen und deren Lösungen. Sie zeigen Geschichten aus Bratislava (Vivid Square & Iconic Ruins), Berlin (Hacking Urban Furniture), Budapest (Csepel Works & Space Sensation), Prag (Library of Things), Katowice (Data for Culture) und Belgrad (Urban Hub). Die Videos beantworten dabei folgende Fragen: Wie können wir unsere Städte besser verstehen? Wie besser planen? Wie besser nutzen?

Was? Acht animierte Videos, mit einer Laufzeit von je 25 Sekunden

Wann? Ab September wird jede Woche ein Video veröffentlicht

Wo? www.sharedcities.eu

Weitere Informationen unter www.sharedcities.eu

Kontakt für weitere Fragen:

Tomáš Moravec, Pressesprecher Goethe-Institut Tschechien

+420 721 434 624, +420 221962-213

Tomas.Moravec@goethe.de